

Gebet für Heilung

Eine Liturgie aus Iona



Kloster vor Sonnenuntergang auf der Hebrideninsel Iona

Bild: Catherine McMillan

Mittwoch, 23. September 2026, 19.00 Uhr

Lazariterkirche Gfenn (Dübendorf)

PfarrerIn Andrea Spörri
Kantor Theo Handschin
Claudia Schüpbach und Team

Niemand von uns ist ganz heil, aber wir sehnen uns danach, heil und ganz zu sein. Die Iona Community hat dieses Grundbedürfnis von Anfang an erkannt. Die Iona-Bewegung, die in der Zeit zwischen den Weltkriegen entstand, ist für ihre ganzheitliche Spiritualität bekannt. Ihr Zentrum ist die historische Abbey auf der schottischen Hebrideninsel Iona. Das keltische Erbe der irisch-schottischen Mönche des frühen Mittelalters speist die Bewegung literarisch, musikalisch und durch das Bild von Christus als Heiler, Versöhner und Erneuerer der Menschheit und der ganzen Schöpfung.

Niemand von uns ist ganz heil. Aber weil wir zum Leib Christi gehören, können wir zu Werkzeugen des Heilens werden.

Eine kleine Arbeitsgruppe hat die Liturgie des Gebets für Heilung ins Deutsche übersetzt. Wir freuen uns, mit Ihnen diesen berührenden Gottesdienst in der alten Klosterkirche, der Lazariterkirche in Gfenn, zu feiern.

Pfarrerin Andrea Spörri, Kantor Theo Handschin,
Claudia Schüpbach und Team